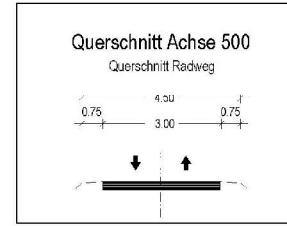
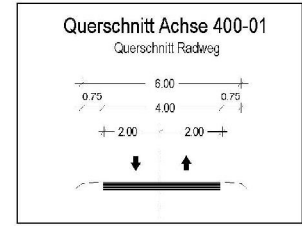
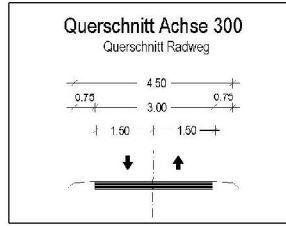
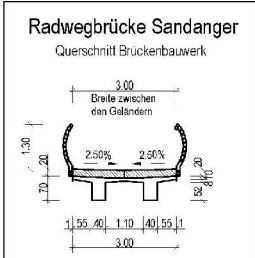
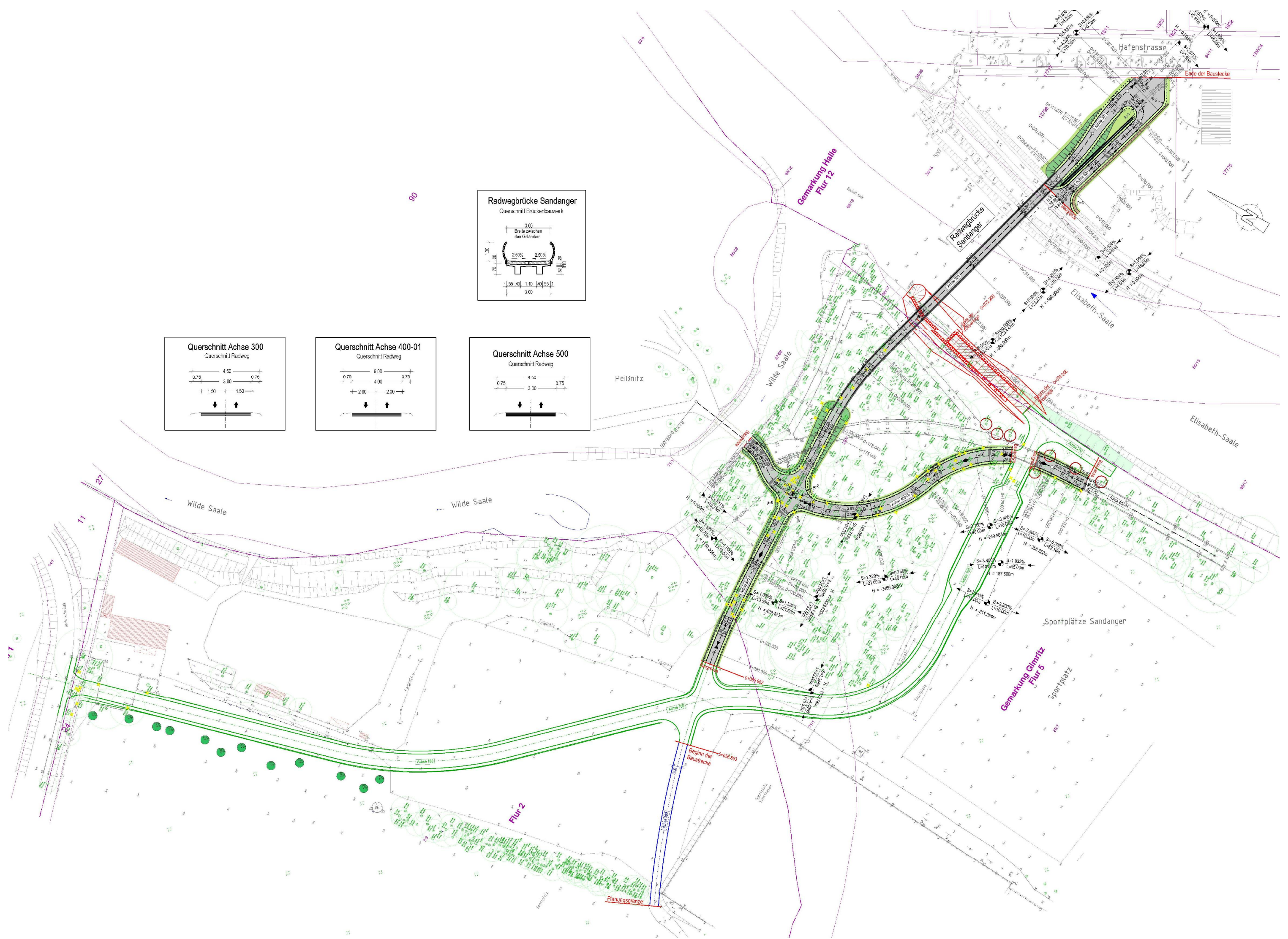




**hallesaale\***  
HÄNDELSTADT

Objekt	GRW - Tourismus			
Planart	Auszug Masterplan - Salineinsel Nord			
Planverfasser	Datum	Maßstab	Auftraggeber	Blatt-Nr.
Zelchner	OCTOBER.2019	OHNE		
Datelt	PAPIERFORMAT		Ende Index	



90

Gemarkung Halle  
Flur 12

Gemarkung Gimritz  
Flur 5

Peißnitz

Wilde Saale

Wilde Saale

Wilde Saale

Sportplätze Sandanger

Sportplatz

Elisabeth-Saale

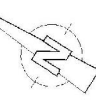
Hafenstrasse

Ende der Baustrecke

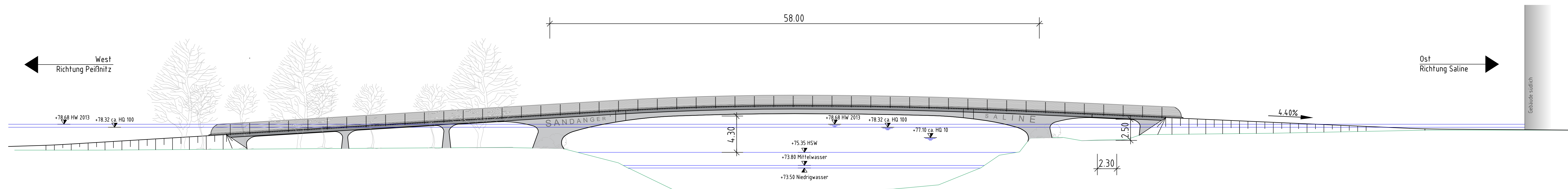
Beginn der Baustrecke

Planungsgrenze

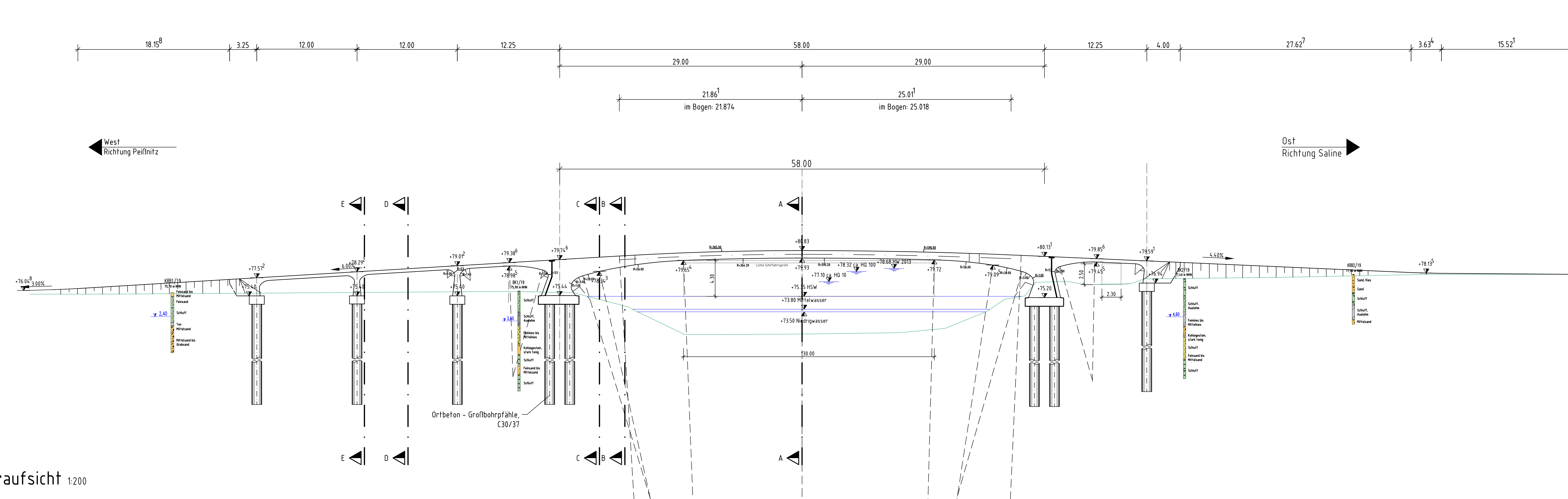
Flur 2



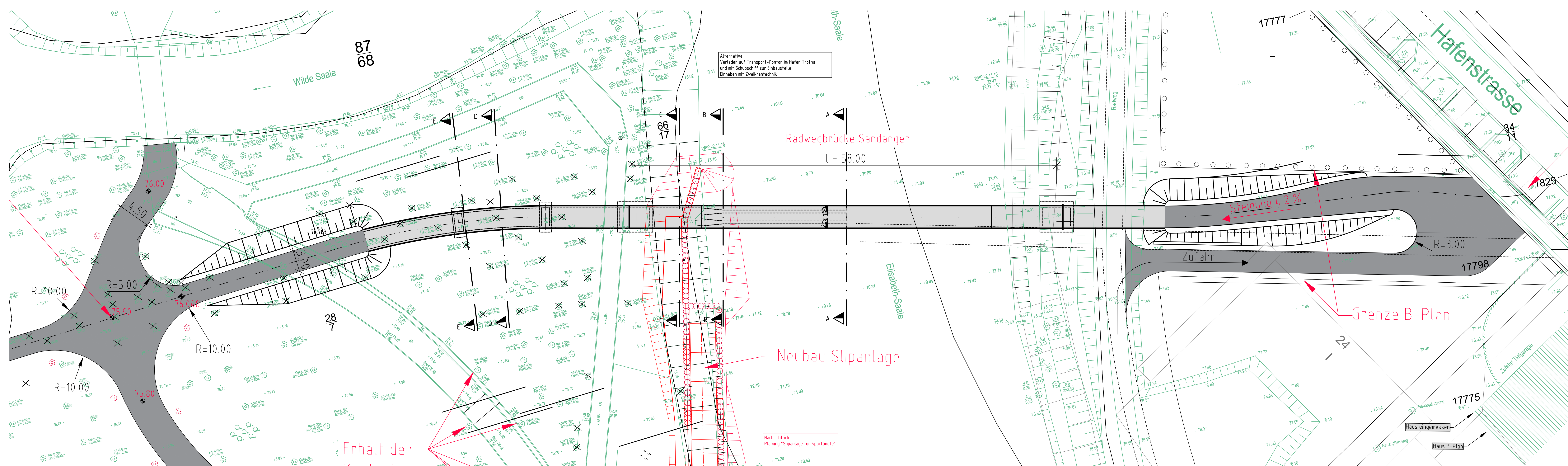
Ansicht Seite Süd 1:200



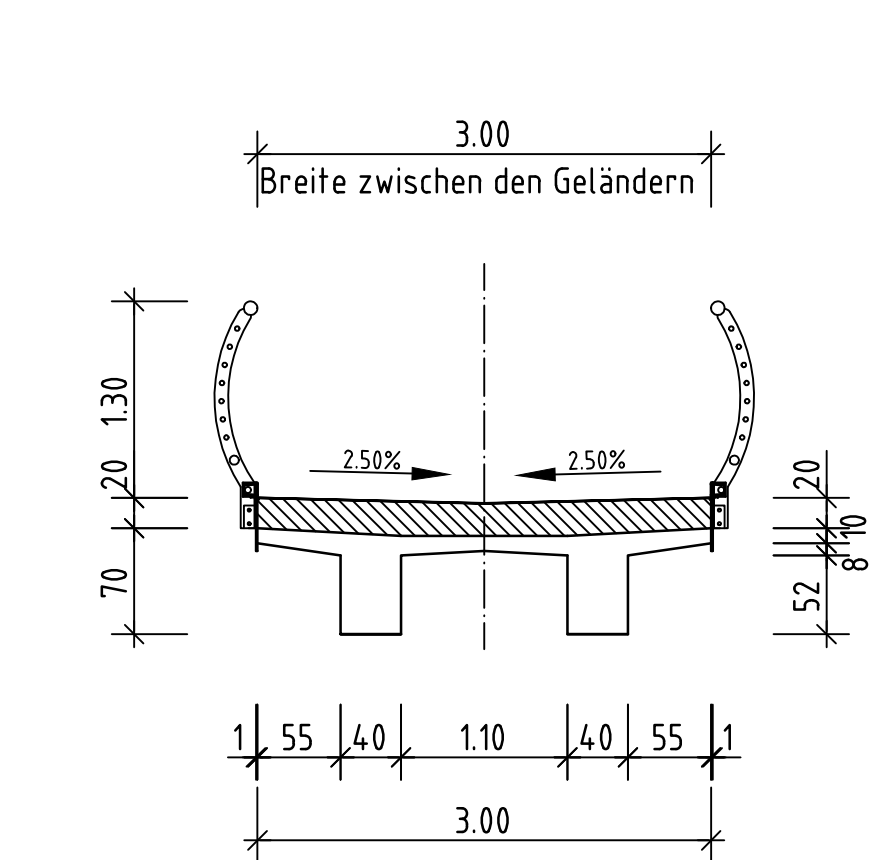
Längsschnitt 1:200



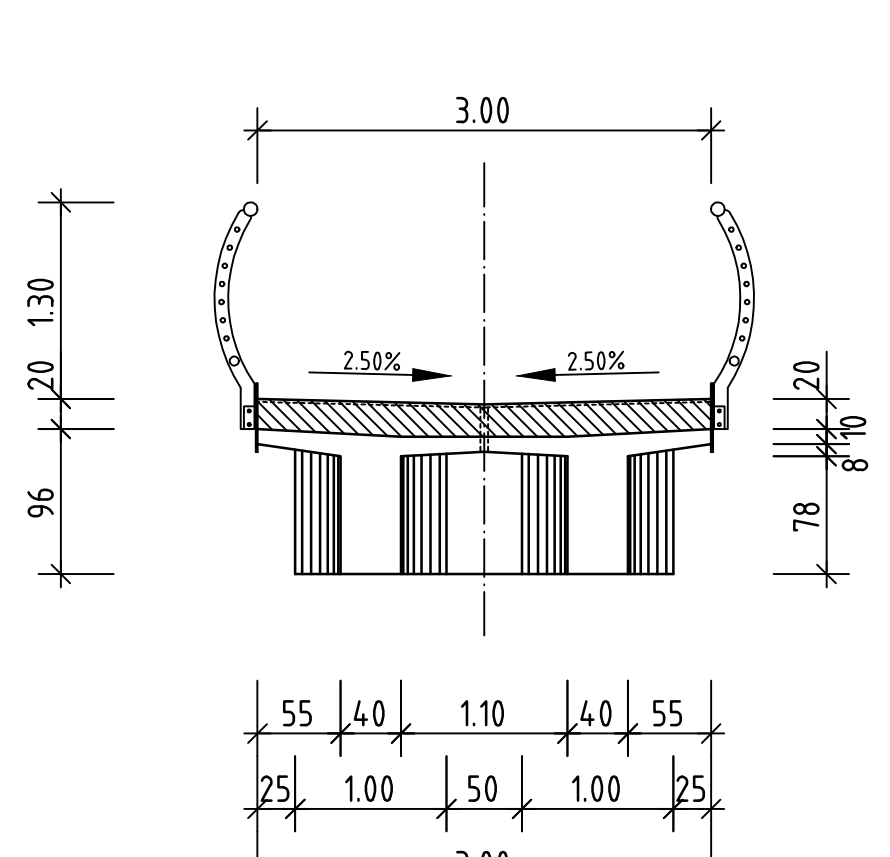
Draufsicht 1:200



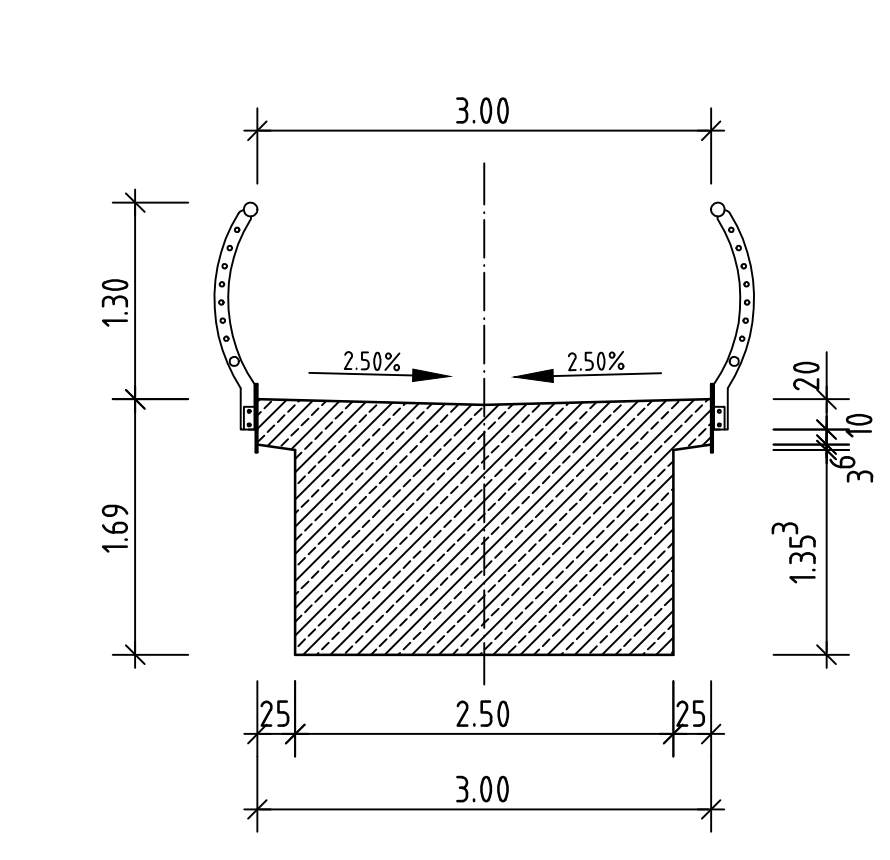
Schnitt A-A M 150



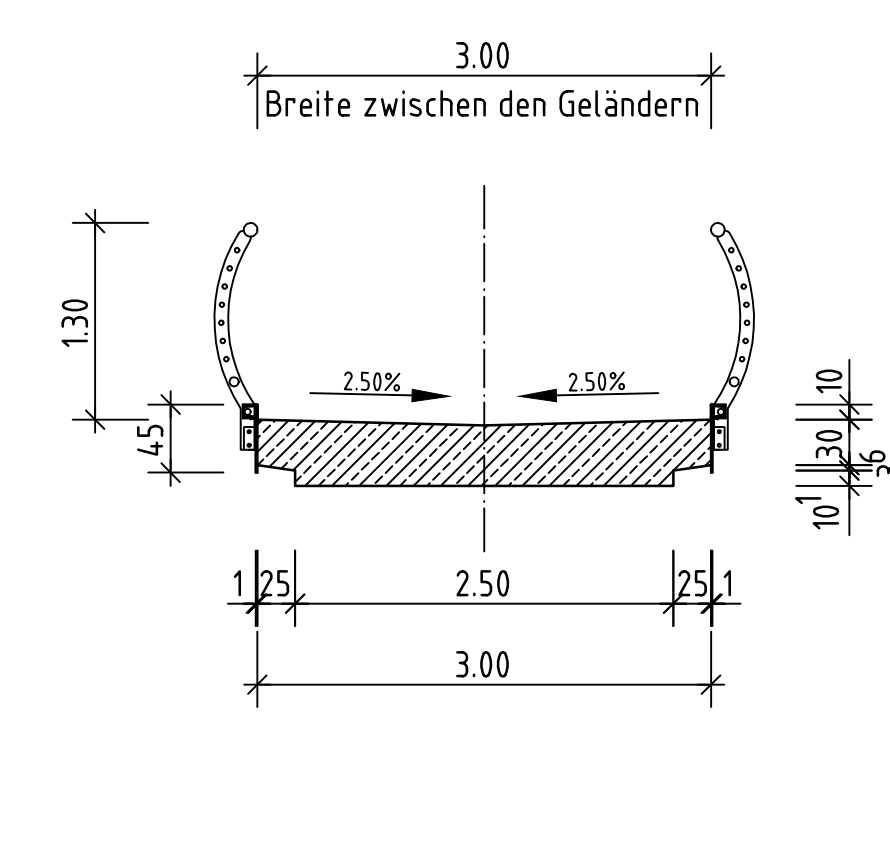
Schnitt B-B M 150



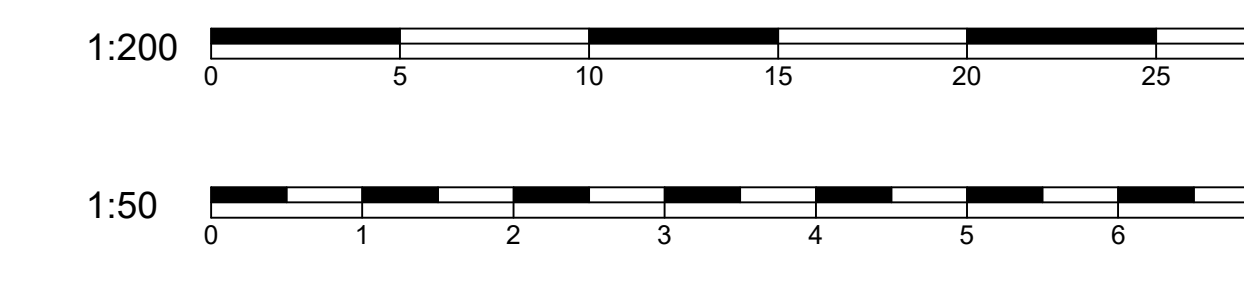
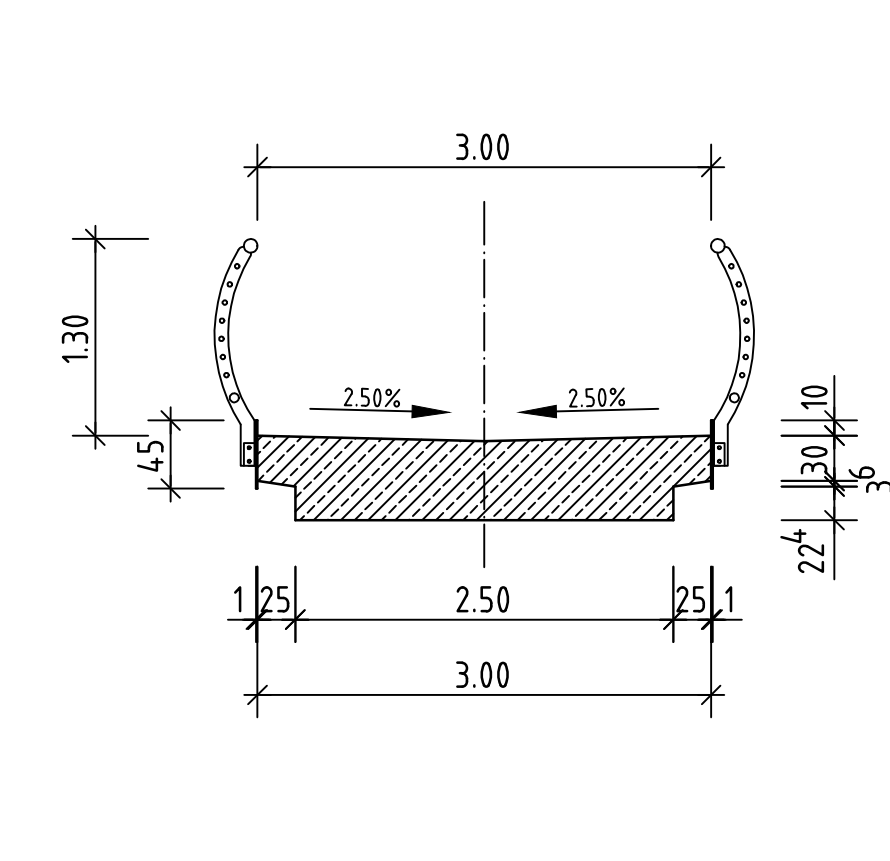
Schnitt C-C M 150



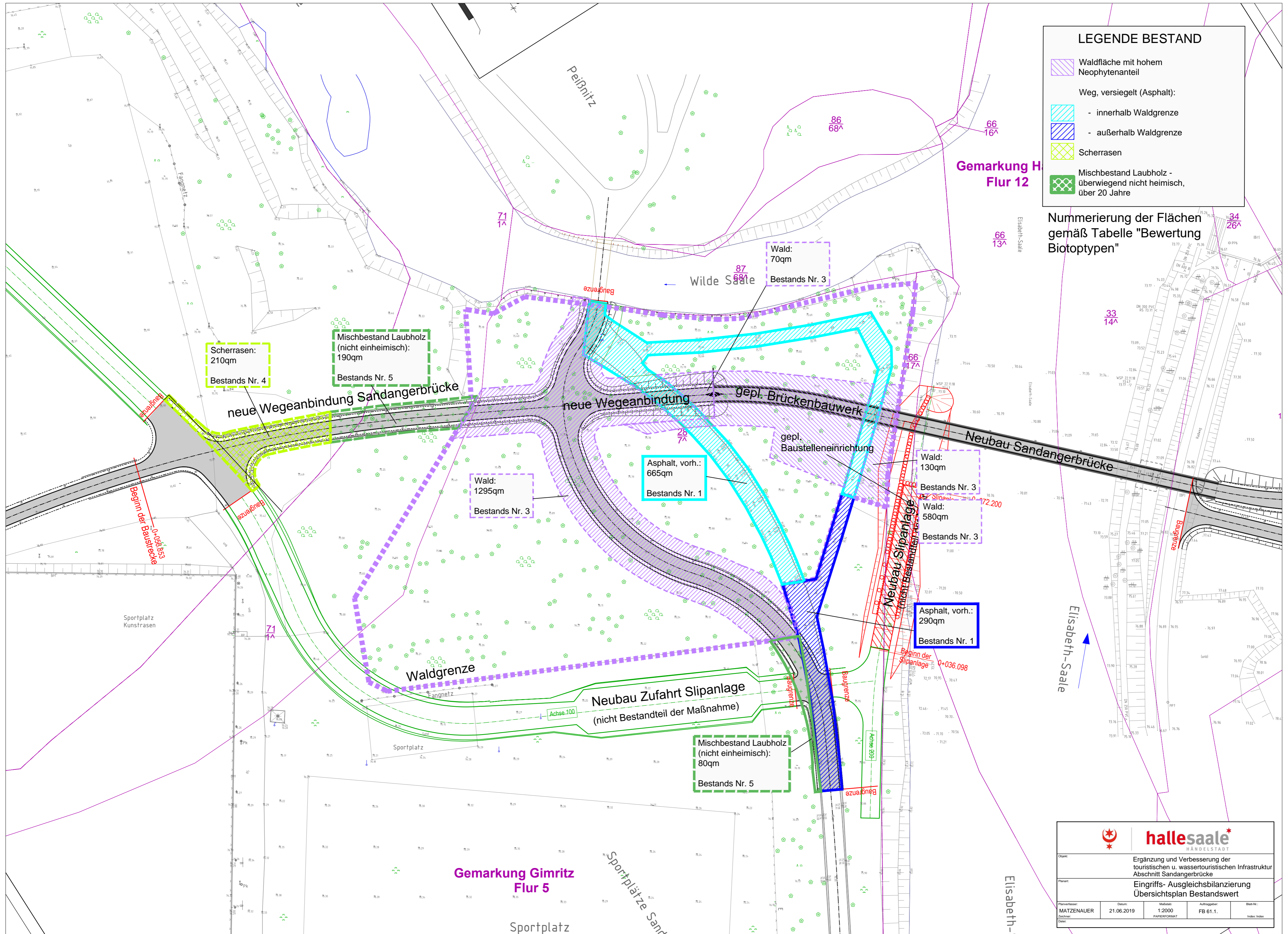
Schnitt D-D M 150



Schnitt E-E M 150



<b>ENDGÜLTIGE ABMESSUNGEN NACH STATISCHEN KONSTRUKTIVEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFORDERNISSEN</b>	
Vermessung: Stadt Halle (Saale), FB Plänen, Akt. Stadtvermessung Projekt-Nr.: 01077	Katastralkarte: Stadtgrundkarte mit Angaben des Liegenschaftskatasters Stadt Halle (Saale), FB Plänen, Akt. Stadtvermessung ALKIS Einheits-DE / 1.0/Verf. von 1.1.1987 / A18-4703-09-14
Lagebezugssystem: Gauß-Krüger 42/83 (3°) Höhenbezugssystem: DHHN92	Lagestatus: 150 Höhenstatus: 160
Entwurfskategorie: SSF Ingenieure AG Sachverständigenbüro im Bauwesen Schillerstraße 46 06114 Halle www.ssf-ing.de	Projekt-Nr.: 75-1322 Blatt: 25.03.2019 Blatt: 10.05.2019 Blatt:
Stadt Halle (Saale) <b>hallesaale</b> Fachbereich Planen Abteilung Stadtentwicklung und Freiraumplanung Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale) Geplanner: Elisabeth-Saale Geplanner-Art: 0,6 bzw. ca. 92,3 Saale Genehmigung: Halle und Gieritz	Unterlage: B 3.2 Blatt-Nr.: 2 Projekt-Nr.:
Baumaßnahme: <b>GRW - Ergänzung und Verbesserung touristischer und wassertouristischer Infrastruktur - Abschnitt Brückenbau</b>	
Pfänderschrift: Radwegbrücke - Sandanger Ansicht, Schnitt, Draufsicht	Entwurfsplanung Maßstab: 1:200, 1:50
Aufgaben: Halle (Saale), von Fachbereich Planen Abteilung Stadtentwicklung und Freiraumplanung in Auftrag:	Übersicht und Genehmigung: Halle (Saale), von Fachbereich Planen Abteilung Stadtentwicklung und Freiraumplanung
Geplanner:	Entwurfer:



**LEGENDE BESTAND**

- Waldfläche mit hohem Neophytenanteil
- Weg, versiegelt (Asphalt):
  - innerhalb Waldgrenze
  - außerhalb Waldgrenze
- Scherrasen
- Mischbestand Laubholz - überwiegend nicht heimisch, über 20 Jahre

Nummerierung der Flächen gemäß Tabelle "Bewertung Biotoptypen"

Scherrasen:  
210qm  
Bestands Nr. 4

Mischbestand Laubholz  
(nicht einheimisch):  
190qm  
Bestands Nr. 5

Wald:  
1295qm  
Bestands Nr. 3

Asphalt, vorh.:  
665qm  
Bestands Nr. 1

Wald:  
70qm  
Bestands Nr. 3

Wald:  
130qm  
Bestands Nr. 3

Wald:  
580qm  
Bestands Nr. 3

Asphalt, vorh.:  
290qm  
Bestands Nr. 1

Mischbestand Laubholz  
(nicht einheimisch):  
80qm  
Bestands Nr. 5

**hallesale\***  
HÄNDELSTADT

Objekt: Ergänzung und Verbesserung der touristischen u. wasser touristischen Infrastruktur Abschnitt Sandangerbrücke

Projekt: Eingriffs- Ausgleichs Bilanzierung  
Übersichtsplan Bestandswert

Planverfasser: MATZENAUER	Datum: 21.06.2019	Maßstab: 1:2000 PAPIERFORMAT	Auftraggeber: FB 61.1	Blatt Nr.: Index Index
------------------------------	----------------------	------------------------------------	--------------------------	---------------------------

Anlage: 4

# Deckblatt

Formblatt: **Checkliste - Barrierefreie Gestaltung von Grün- und Freianlagen**

Planungsgrundlage ist die DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 3: öffentlicher Verkehrs- und Freiraum

Vorhaben: GRW-Maßnahme Sandangerbrücke

Prüfung Entwurfsplanung durch FB Planen am 19.6.2019                      Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....

Prüfung Ausführungsplanung durch FB Planen am .....                      Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....

Bauabnahme durch Abt. 67.3 bzw. FB Bauen am .....                      Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am .....

Hiermit wird bestätigt, dass bei oben genanntem Vorhaben die Checkliste (Barrierefreie Gestaltung von Grün- und Freianlagen) mit ihren formulierten Planungsanforderungen eingehalten wird.

In folgenden begründeten Ausnahmen musste von den Vorgaben abgewichen werden:

Pkt. DIN 18040-3	Abweichung von den Forderungen der DIN 18040-3	Begründung
5.1.0 d	Längsneigung bis 6% keine Zwischenpodeste	Rampen bis 6% wegen fehlender Entwicklungslänge im Bestand erforderlich, damit ebenfalls keine Umsetzung von Zwischenpodesten möglich.
5.4.2 b	Länge der Rampen mit 6%	Längen über 6m erforderlich zur Gewährleistung Schifffahrtsprofil Elisabethsaale, siehe 5.1.0 d
5.4.2 c	Zwischenpodeste	fehlende Entwicklungslänge im Bestand bei den Rampen bis zur Einbindung in den Bestand (Schafbrücke, Hafenstraße)
5.4.2.d	Querneigung der Rampenläufe 0%	Querneigung erforderlich auf Grund der Rampenlänge zur sicheren Entwässerung
10	Baustelle	Beachtung während der Herstellung der Anlage


**Stellungnahme des Fuß- und Radverkehrsbeauftragten zur Beschlussvorlage**

Baubeschluss GRW-Maßnahme Neubau Sandanger-Brücke VII/2019/00433

**Anmerkungen und Ergänzungen**
Bezug nehmend auf Stellungnahme per Mail am 08.10.2019

fortlfd. Nummer	Bezugstext	Anmerkung / Hinweis / Ergänzung	Umgang mit Hinweisen oder Änderungen
	Anlage 1, Übersichtsplan	Die vom Landesverwaltungsamt bestätigte neue Route des Radweges Saale – Harz verläuft nicht über die Zufahrt zur Slipanlage sondern über die Brücke der Wilden Saale und den westlichen Weg der Peißnitzinsel. Im Übrigen endet diese Radroute an der geplanten Salinebrücke (künftiger Verknüpfungspunkt mit Saale-Radweg).	
	<p>Vorlage, Pkt. 2            „Die lichte Breite zwischen den Geländern liegt bei 3 m.“ sowie            „Die anschließenden Wege an das Bauwerk werden auf Grund des hohen Nutzungsdrucks ebenfalls in 3,0 m Breite weitergeführt ...“</p>	<p>Laut Vorhabenbeschreibung soll die Brücke für Fußgänger <u>und</u> Radfahrer nutzbar sein. In den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) werden im Bild 15 nutzungsabhängige Einsatzgrenzen für die gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern aufgezeigt. Dabei wird konkret auf den Zusammenhang zwischen der Nutzungsintensität (Fußgänger und Radfahrer in der Spitzenstunde) und der Wegbreite eingegangen.            Wenn man bei der Salinebrücke davon ausgeht, dass in der Spitzenstunde pro Minute zwei Fußgänger oder Radfahrer die Brücke im Querschnitt passieren (also 120 pro Stunde, was sicherlich nicht unrealistisch ist), so würde sich daraus eine erforderliche nutzbare Wegbreite von mindestens 3,40 m ergeben. Die derzeit geplante Wegebreite von 3,00 m wäre demnach 0,40 m zu gering.</p>	<p>Die laut Richtlinie geförderte Regelbreite für die touristischen Radwege liegt bei 2,50 m. Die im Projekt vorgesehene Breite für den Radweg und die lichte Breite auf der Brücke liegt bei 3,0 m. Hierfür wird bereits die besondere, über die reine touristische Nutzung hinausgehende, innerstädtische Bedeutung und entsprechend höhere Frequenzierung zur Begründung gegenüber dem Fördermittelgeber herangezogen. Eine Finanzierung von Mehrkosten über Eigenmittel ist im Haushalt nicht darstellbar.</p>
	Lageplan (und Vorlage, Pkt. 2)	Für Radfahrer in der Relation zwischen der Sandangerbrücke und der Kotgrabenbrücke bzw. Salinebrücke (und umgekehrt) ist zwischen der Sandangerbrücke und der Fahrbahn der Hafestraße eine Überfahrt herzustellen. Dabei sind die drei dort vorhandenen Stellplätze zu entfernen und es ist sicherzustellen, dass auf der Überfahrt nicht geparkt wird (z. B. mit Hilfe von Pollern o. ä.).	Ist so vorgesehen und wird im Plan detailliert dargestellt.